

An
SG 22
- Dr. G -

Erpresserischer Menschraub z. N. d. Ursula HERRMANN, 24.11.1970

Auftrag:

Herr Dr. G , BLKA, SG 22, ersuchte mit Auftrag vom 14.4.1982 um eine spezielle Untersuchung der Bestandteile des als Abdeckhaube bezeichneten Teils der Kiste.

Es soll untersucht und begutachtet werden, ob die Teile dieser Abdeckhaube ursprünglich in einer anderen Form zusammengebaut waren, bzw. Elemente einer anderen Einheit (ev. Kiste) gewesen sind.

Untersuchung und Ergebnis:

Für die Feststellung, ob die Rahmenteile und die Platte der Abdeckhaube vorher bereits in irgendeiner Weise verwendet und miteinander verbunden waren, werden die Schnittflächen sämtlicher Teile zusammengeführt und auf Passung untersucht. Hierbei zeigt sich insbesondere bei den von Hand gemachten Sägeschnitten sehr deutlich, daß weder Rahmenteile untereinander noch Rahmenteile mit der Platte zusammengehörig waren.

Die Untersuchung auf Merkmale von Befestigungsteilen, die einer anderen Verbindung gedient haben, verläuft ebenfalls negativ. Alle an den Teilen vorhandenen Schrauben- und Nagellöcher stammen von den zum Zusammenbau verwendeten Eisen- bzw. Beschlägeteilen.

Es ergeben sich somit keine Anhaltspunkte dafür, daß die Bestandteile der Abdeckhaube früher einem anderen Zweck gedient haben.

Ergänzend ist noch hinzuzufügen, daß die Innenmaße des Rahmens der Abdeckhaube den Maßen der aufklappbaren Deckelhälfte der Kiste angepaßt wurden. Diese sind in der Länge um etwa 40 mm und in der Breite um etwa 60 mm größer, wodurch ein gewisser Spielraum zum Öffnen der Deckelhälfte gegeben war.

Das Rahmenteil der Abdeckhaube mit der Breite von etwa 70 mm, an dem die Scharniere angebracht waren, befand sich im aufgesetzten Zustand über den Rohren auf der festgeschraubten Hälfte der Deckplatte und war deshalb um 60 mm schmaler geschnitten als die übrigen Rahmentteile.

I. A.

H
KHK